

Menschen



Heinfried Hoffmann
Bild: VDMA

VDMA Armaturen

**Hoffmann
ist neuer Vorsitzender**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 15. September hat der neue Vorstand des Fachverbands Armaturen Prof.

Dr. Heinfried Hoffmann, Mitglied des Vorstands der Samson AG, für die nächsten drei Jahre zum Vorsitzenden und Andreas Dornbracht, Aloys F. Dornbracht, zu dessen Stellvertreter gewählt.

www.vdma.org

Veolia Water Solutions & Technologies

**Jakubik leitet Marketing
und Kommunikation**

Stefan Jakubik (39) leitet seit 1. September den Bereich Marketing und Kommunikation der Veolia Water Solutions & Technologies in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Unternehmen gehört zur Veolia Group und ist in Deutschland der größte Anbieter von Technologien zur Abwasserreinigung und Prozesswasseraufbereitung. Mit den Marken Elga Berkefeld, Elga LabWater, RWO und Krüger Wabag bietet die Firma in der Wasseraufbereitung ein nahezu lückenloses Produktportfolio. Bis August 2006 arbeitete Jakubik in der Unternehmenskommunikation bei Vaillant.

www.veoliawater.com



Stefan Jakubik
Bild: Veolia Water
Solutions & Technologies

ZVSHK/GED

**Wagnitz
verstärkt Potsdam**

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima/Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ZVSHK/GED) hat zum 1. Oktober 2006 sein Technik-Team

mit dem Heizungsexperten Matthias Wagnitz (38) verstärkt. Er kommt vom Bundesverband Gas- und Wasserwirtschaft (BGW), wo er zuletzt im Geschäftsbereich Gasanwendungstechnik tätig war. Wagnitz wird seinen Dienstsitz in der Hauptstadtrepräsentanz des ZVSHK in Potsdam haben.

www.wasserwaermeluft.de



Matthias Wagnitz
Bild: ZVSHK/GED

Stiebel Eltron

**Größte Wärmepumpen-
Fabrikation Mitteleuropas**

Stiebel Eltron hat am 19. September in Holzminden den Grundstein zu der mit 6000 m² Produktionsfläche größten Fertigungshalle für Wärmepumpen in Mitteleuropa gelegt. Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander betonte bei den Feierlichkeiten die Bedeutung und die Unverzichtbarkeit einer immer effizienter werdenden Nutzung regenerativer Energiequellen. Das Land Niedersachsen habe daher das Investitionsprojekt ausdrücklich unterstützt, zumal es einer dauerhaften Beschäftigungssicherung an einem traditionsreichen Produktionsstandort diene. Stiebel Eltron verstärkt damit sein breites Wärmepumpenprogramm. Firmenchef Dr. Ulrich Stiebel lobte die Bereitschaft der Belegschaft, das Projekt mitzutragen. „Mit dem Großprojekt setzen wir klar auf den Produktionsstandort Deutschland“, betonte Rudolf Sonnemann als für die Produktion verantwortlicher Geschäftsführer von Stiebel Eltron. Das rund 10 Mio. Euro teure Projekt ist eine der umfangreichsten Investitionen in der 82-jährigen Geschichte des Unternehmens, das 1944 aus dem zerstörten Berlin nach Holzminden verlagert wurde. Heute entfallen 20 % des Gesamtumsatzes auf Produkte zur Nutzung regenerativer Energiequellen von Luft-, Wasser- und Sole-Wärmepumpen aller Art bis zur Solarthermie und kontrollierten Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Stiebel Eltron plant, den Anteil dieser Produktgruppe auf 40 % auszubauen. Hauptsäulen des konventionellen Geschäfts sind Geräte zur Trinkwassererwärmung, Raumheizung und Speicher unterschiedlichster Bauart sowie Klima- und Lüftungssysteme nebst zugehöriger Elektronik. Der Gesamtumsatz des Unternehmens liegt zurzeit bei rund 350 Mio. Euro. Im Frühjahr 2007 soll in der neuen Halle die erste Wärmepumpe vom Band laufen. Auf fünf Fertigungslinien werden sämtliche Modellreihen montiert. Das Planziel liegt bei 25 000 Einheiten pro Jahr.

www.stiebel-eltron.com



Stiebel Eltron: Eingemauert wurde die Urkunde bei der Grundsteinlegung zur größten Wärmepumpen-Fertigungshalle Mitteleuropas bei Stiebel Eltron in Holzminden, v.l.: Dr. Ulrich Stiebel, Betriebsrat Haufe, Ehefrau Inge Stiebel und Niedersachsens Umweltminister Hans-Heinrich Sander.

BTD

Edelstahlspeicher-Fertigung übernommen

Mit einem neuen Programm will BTD Behältertechnik Heiz- und Trinkwassersysteme, Dettenhausen, wieder verstärkt den SHK-Markt bedienen. Zur Erweiterung der Produktpalette um die „hygienische Trinkwassererwärmung“ wurden Teile der Edelstahlspeicher-Fertigung sowie Personal der insolventen Fröling Heiz- und Trinkwassersysteme GmbH übernommen. Die Systeme und Produkte sind unter den Namen ThermoBase, Thermo-S, PrimaCell, MultiCell und Akotherm bereits im Markt bekannt. Übernommen wurden Produktionsanlagen, Patente, Markenrechte und Produktnamen. „Die Produktion haben wir am Standort Dettenhausen konzentriert. Sie läuft seit Juni“, so Udo Weinert, BTD-Geschäftsführer.

www.btd-gmbh.de



BTD hat seine Produktpalette um „hygienische Trinkwassererwärmung“ erweitert.

SenerTec

15 000ster Dachs

Am 12. September lief bei SenerTec, Schweinfurt, das 15 000ste Mini-Blockheizkraftwerk des Typs Dachs vom Band. Aktuell produziert SenerTec mit 100 Mitarbeitern jährlich rund 3000 Mini-BHKW und erwirtschaftet damit einen Umsatz von rund 35 Mio. Euro.

www.senertec.de



SenerTec-Geschäftsführer Karl P. Kiessling feiert mit Mitarbeitern das Dachs-Jubiläum.

Menschen

ebm-papst

Beilke folgt auf Sturm



Gerhard Sturm
Bild: ebm-papst



Hans-Jochen Beilke
Bild: ebm-papst

Hans-Jochen Beilke (56) ist am 1. Oktober in die Geschäftsführung von ebm-papst, Mulfingen, eingetreten. Zum 1. Februar 2007 übernimmt er die Aufgabe des Vorsitzenden der Geschäftsführung von Gerhard Sturm (71), der seit Gründung von ebm-papst im Jahr 1963 als Chef an der Spitze des Unternehmens steht. Sturm, der das

Unternehmen gemeinsam mit Heinz Ziehl gegründet hat, wird Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des Motoren- und Ventilatorenherstellers. Beilke war zuvor Geschäftsführer Vertrieb und Marketing Werkzeugmaschinen bei Trumpf.

www.ebmpapst.com

Mitsubishi Electric

13 neue Mitarbeiter

Mitsubishi Electric, Ratingen, hat sein Klimatechnik-Team in diesem Jahr um 13 neue Mitarbeiter ausgebaut. Mathias Müllark (27) ist seit 1. Juli im Innendienst im Regionalbüro Düsseldorf für Sales & Technical Support verantwortlich. Ebenfalls für Sales & Technical Support verantwortlich ist Marc Schwarze (23) seit dem 1. Juli im Regionalbüro Hamburg. Dort hat zum gleichen Zeitpunkt Jan Riewoldt (38) im Außendienst im Regionalbüro Hamburg als Vertriebsingenieur und Projektleiter angefangen. Horst Leibner (40) ist seit 1. Juli als Sales Engineer im Außendienst Regionalbüro Frankfurt tätig. Sven Elit (27) ist seit 1. Juli im Innendienst tätig und unterstützt den Key Account Bereich. Franz Gerstl (43) ist seit dem 1. September im Außendienst für das Regionalbüro Stuttgart als Sales Engineer tätig. Auch in nächster Zeit soll das Team weiter verstärkt werden. Dazu Lars Brunken, Vertriebsleiter Deutschland: „Es zeichnet sich schon heute ab, dass im nächsten Jahr aufgrund der positiven Entwicklung in gleichem Maße in Personal investiert wird.“

www.mitsubishi-electric-aircon.de

Infomaterialien

OEG

Nahezu alle von Heizungs- und Lüftungsbauern bei der täglichen Arbeit benötigten Ersatz- und Zubehörteile finden sich im OEG-Katalog: Rund 1400 Katalogseiten gliedern sich in sieben Rubriken, darunter: Spezial-Ersatzteile, Feuerungs-, Wartungs- und Installations- sowie Klima- und Lüftungstechnik. Mehr als 30 000 Artikel sind fast komplett bebildert und mit Angaben zu technischen Details versehen.

OEG Oel- und Gasfeuerungsbedarf
49536 Lienen
Telefon (08 00) 63 43 66 24
E-Mail: info@oeg.net
www.oeg.net



Missel

Missel hat sein Merkblatt „Brandschutztechnisch sichere und wirtschaftliche Installationen im Wohnungs-, Gewerbe- und Industriebau“ aktualisiert und neu aufgelegt. Im Mittelpunkt der 40-seitigen Broschüre stehen einfach umsetzbare brandschutztechnische Lösungen bei üblichen Installationen für Sanitär- und Heizungsanlagen.

E. Missel
70736 Fellbach/ Stuttgart
Telefon (07 11) 5 30 80
E-Mail: info@missel.de
www.missel.de



Zilmet

Schnelle Antworten bei Auslegungsfragen geben die Schnellauswahltabellen für Platten-Wärmeübertrager von Zilmet. Verfügbar sind mittlerweile sechs Tabellen im Spielkartenformat für die Fußbodenheizungs-Systemtrennung und für solare Anwendungen sowie die Größenbestimmung von Solargefäßen.

Zilmet
57482 Wenden-Gerlingen
Telefon (0 27 62) 9 24 20
E-Mail: info@zilmet.de
www.zilmet.de



Tece

Statt eines Prospekts oder einer wortreichen Umschreibung bietet Tece Ausstellungsberatern jetzt einen Duschrinnen-Musterfächer als Verkaufshilfe. In der gängigsten Größe von 90 cm Länge lässt sich so das Rinnendesign probeweise auf den Boden legen. Die Planungshilfe wird gegen eine Schutzgebühr von 10,00 Euro abgegeben.

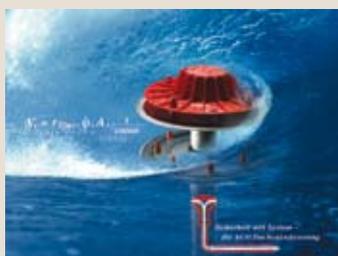
Tece
48282 Emsdetten
Telefon (0 25 72) 9 2 80
E-Mail: info@tece.de
www.tece.de



ACO Passavant

Unter dem Motto „Sicherheit mit System – die ACO Dachentwässerung“ startet ACO Passavant eine Informationskampagne zur Dachentwässerung. Höhepunkt werden Symposien zum Thema sein, die ACO Passavant 2007 in mehreren deutschen Städten veranstaltet. Angefordert werden kann bereits jetzt ein Informationskoffer, der zusätzlich das Brandschutzhandbuch, eine Planungs-CD mit Einbauvorschlägen sowie Informationsmaterial rund um die Dachentwässerung beinhaltet.

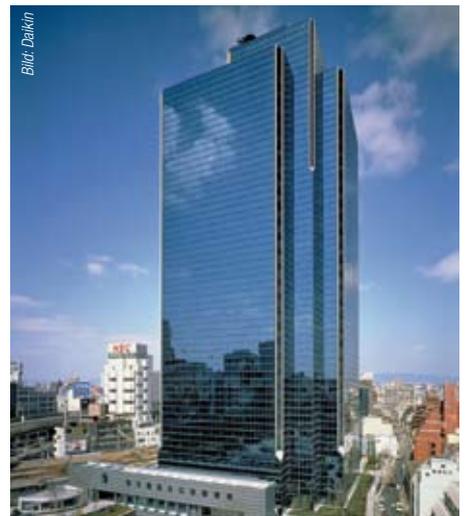
ACO Passavant
36457 Stadtlengsfeld
Telefon (03 69 65) 81 90
E-Mail: info@aco-passavant.de
www.aco-dachentwaesserung.de



Daikin Industries Ltd.

Übernahme von OYL geht voran

Am 18. Mai 2006 hatte Daikin Industries Ltd. bekannt gegeben, dass die Übernahme von O.Y.L. Industries Bhd eingeleitet worden sei. Das Geschäft, eine Übernahme von OYL zu 100 %, besteht aus einer Übernahme von 45,2 % durch eine direkte Transaktion mit den beiden Hauptaktionären und aus einer Übernahme der verbleibenden 54,8 % durch ein Pflichtangebot an der Börse von Malaysia. Das Volumen der Transaktion wird mit ca. 1,7 Mrd. Euro bzw. 232 Mrd. Yen bewertet. Inzwischen wurde



Firmenzentrale von Daikin Industries Ltd. in Osaka, Japan.

die Übernahme durch die Kartellbehörden der USA, Asiens und Europas genehmigt, wodurch der Direktkauf der 45,2 % angebahnt werden konnte und das Pflichtangebot zum Erwerb der verbliebenen Anteile an der Börse von Malaysia in Kürze folgen soll. OYL, mit Hauptsitz in Malaysia, ist ein weltweit agierendes Unternehmen auf den Gebieten Heizung, Belüftung und Klimatisierung und industriell genutzte Luftfilterung und zurzeit der weltweit viertgrößte Hersteller derartiger Systeme und der drittgrößte Hersteller von industriellen Luftfilteranlagen. Im letzten Geschäftsjahr wurde ein Umsatz von ca. 1,2 Mrd. Euro und ein Betriebsergebnis von ca. 85 Mio. Euro erzielt. OYL vertreibt seine Produkte weltweit unter den Marken McQuay (Heizung, Belüftung und Klimatisierung), AAF International (Luftfilterung) und J&E Hall (Kühl- und Tiefkühltechnik). Der jährliche Gesamtumsatz von Daikin liegt bei 5,8 Mrd. Euro. Mögliche Synergieeffekte durch den Zusammenschluss ergeben sich bezüglich der Produktpalette und der geografischen Verbreitung. In Europa ist Daikin mit Produkten und Technologien für den Markt an kanallosen Klimaanlage vertreten, insbesondere im Marktsegment hochwertiger Klimaanlage. Die Stärken von OYL liegen bei Produkten, Technologien und Techniken für Industrieanlagen, sowie bei Produkten für Heizung, Lüftung und Klimatisierung im Niedrigpreissegment.

www.daikin.de

ebm-papst**Zweite Fabrik in China eröffnet**

Die chinesischen Tochterunternehmen von ebm-papst entwickeln sich nach Unternehmensangaben hervorragend. Die Konsequenz: Der Weltmarktführer bei Motoren und Ventilatoren mit Sitz in Mulchingen hat jetzt in Nanhui (Stadtteil von Shanghai) eine zweite Fabrik in China eröffnet. Die zweite Produktionsstätte besteht aus mittlerweile zwei Produktionshallen, die im Laufe des Jahres die gesamte Spaltpolmotoren- sowie Komponentenfertigung aufnehmen sollen. Derzeit arbeiten in Nanhui für ebm-papst rund 150 Mitarbeiter und in China insgesamt über 500. Neben Shanghai verfügt das Unternehmen über ein Netz von Vertriebsbüros, zum Beispiel in Peking, Qingdao oder Shenzhen. Dazu kommen weitere Außenstellen. Neben China wird von Shanghai aus der gesamte ostasiatische Raum mit Produkten beliefert.

www.ebmpapst.com



Die neue Produktionsstätte der ebm-papst-Tochter in Nanhui.

EcoTopTen**Gas-Brennwert- und Pellet-Heizkessel**

Die vom Öko-Institut initiierte Initiative für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt EcoTopTen, hat Produktempfehlungen für Gas-Brennwert- und Holzpellet-Heizkessel abgegeben. Empfohlen werden Gas-Brennwert-Heizkessel, die die Grenzwerte des Blauen Engels hinsichtlich Normnutzungsgrad, Emissionen und Hilfsstromverbrauch einhalten. Die empfohlenen Holzpellet-Heizkessel übertreffen die vom Blauen Engel (Ausgabe 02/2003) empfohlenen Emissionsgrenzwerte. Zündung, Verbrennungs- und Leistungsregelung sowie Wärmeübertragungsreinigung erfolgen automatisch. Die Produkttabellen enthalten jeweils Gesamtkostenvergleiche mit Standardheizsystemen, die nicht die EcoTopTen-Kriterien erfüllen.

www.ecotop10.de



Menschen



Lothar Breidenbach
Bild: BDH

BDH

Breidenbach folgt auf Hüppelshäuser

Neuer Technischer Leiter beim Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) ist Dr.-Ing. Lothar Breidenbach. Der gelernte Schornsteinfegermeister kommt von Bosch und zeichnet als Stellvertreter des Geschäftsführers für alle technischen Aufgabenbereiche im BDH verantwortlich. Der bisherige Technische Leiter, Dr. Heiner Hüppelshäuser, wechselt zum 1. Oktober als Geschäftsführer zum Gaswärme-Institut in Essen.

www.bdh-koeln.de



Reinhard Kurpicz
Bild: Hewi

Hewi

Leitungsfunktionen neu besetzt

Hewi Heinrich Wilke, Bad Arolsen, hat die Positionen Vertrieb Deutschland sowie Marketing/Produktmanagement neu besetzt. Am 10. Juli ist Reinhard Kurpicz (51) bei dem mittelständischen Objektausstatter eingestiegen. Der neue Hewi-Vertriebsleiter Deutschland kommt vom Objektausstatter Vieler International, wo er zuletzt als Vertriebsleiter Deutschland für das Gesamtsortiment Baubeschlag und Sanitärprodukte verantwortlich war. Seit 1. September ist Jörg Müller (43) Leiter Marketing/Produktmanagement bei Hewi. Müller kommt vom Schalterhersteller Gira, wo er zuletzt für Produktmanagement und Design als Prokurist tätig war.

www.hewi.de



Jörg Müller
Bild: Hewi

Wolf

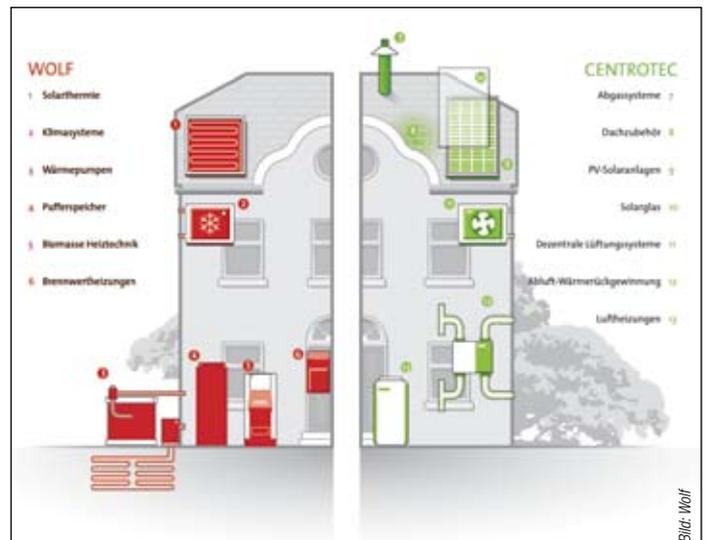
Wechsel von TUI zu Centrotec



Centrotec-Aufsichtsratsvorsitzender Guido Krass (2. v. l.) und Centrotec-Vorstandsvorsitzender Dr. Gert-Jan Huismann (2. v. r.) begrüßen die Wolf-Geschäftsführer Alfred Gaffal (l.), Dr. Fritz Hille und die Wolf GmbH in der Centrotec Sustainable AG. Unten: Wolf-Centrotec-Systemhaus.

Die Wolf GmbH, Mainburg, wechselt vom bisherigen Mehrheitseigentümer TUI AG zur Centrotec Sustainable AG, Brilon. Durch den Zusammenschluss entsteht ein europäischer Konzern für Energiesparsysteme im Bereich der Gebäudetechnik. Während die Geschäftsfelder von Wolf schon seit Jahren nicht mehr zum Kerngeschäft der TUI zählten, fügt sich der Mainburger Systemanbieter von Heiz-, Klima-, Lüftungs- und Solartechnik bestens in das Portfolio der Centrotec ein. Auf dem Klimatisierungs-Sektor ist Wolf Marktführer mit Schwerpunkt für Industrie- und Gewerbebauten. Centrotec ist Marktführer bei Energiespar-Klimatisierungen für Privathäuser sowie bei Abgassystemen für Brennwertheizungen. Über ihre Mehrheitsbeteiligung bei der Centrosolar AG besitzt Centrotec zudem ein gebündeltes Photovoltaikgeschäft. Der gemeinsame Gruppenumsatz liegt 2006 bei etwa 550 Mio. Euro. Beschäftigt werden rund 2800 Mitarbeiter in 45 Ländern. In der sich ergänzenden Produktpalette der neuen Partner sieht Wolf-Geschäftsführer Alfred Gaffal eine hervorragende Basis für weiteres Wachstum: „Die Ergänzung der Kompetenzen beider Firmen eröffnet uns eine neue strategische Dimension in dem zukunftssträchtigen Wachstumsmarkt der Energiespartechnik. Unser internationaler Anspruch, die führende Kompetenzmarke für Energiesparsysteme darzustellen, ist ab sofort nicht mehr Vision, sondern Realität.“ Gaffal wird, neben seiner Tätigkeit als Vorsitzender der Geschäftsleitung bei Wolf, Vorstandsmitglied der Centrotec Sustainable AG. Die Unternehmensstrategie von Wolf soll unter dem eingeführten Firmen- und Markennamen am Standort Mainburg weitergeführt werden.

www.wolf-heiztechnik.de; www.centrotec.de; www.centrosolar.de



Menschen

Fraunhofer-Gesellschaft

Bullinger erhält Verdienstorden

Der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Prof. Hans-Jörg Bullinger wurde mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bundespräsident Horst Köhler überreichte die hohe Auszeichnung am 4. Oktober 2006 im Schloss Bellevue in Berlin. Bullinger erhielt den Orden für die Intensivierung des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

www.fraunhofer.de



Hans-Jörg Bullinger und Horst Köhler
Bild: Bundesbildstelle

ZVSHK/GED

Schlieffe im Amt bestätigt

Die 17 Landes- und Fachverbände des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima/Gebäude- und Energietechnik Deutschland (ZVSHK/ GED) haben Mitte September auf ihrer Mitgliederversammlung Bruno Schlieffe für weitere drei Jahre zum Präsidenten des ZVSHK gewählt. Für Schlieffe ist dies die dritte Amtszeit.

www.wasserwaermeluft.de



Bruno Schlieffe
Bild: ZVSHK/GED

VDS

Bad-Aktionstage: „Zählbare Erfolge“

Die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) hat ihre Bad-Aktionstage 2006 vom 6. und 7. Mai bilanziert. Das Fazit von VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann: „Summa summarum ist unsere Initiative erfreulicherweise offenbar auf dem Weg zur Brancheninstitution. Dabei wird uns natürlich ein permanenter Optimierungsbedarf begleiten. Nach den bisherigen Erfahrungen halte ich aber zumindest dieses Praxismotto für dauerhaft fest etabliert: Vor Ort bringt (nur) voller Einsatz den vollen Erfolg.“ Außerdem bleibe die Erkenntnis, dass es bei einem Teilnahmeverhältnis Fachgroßhandel/Fachhandwerk von etwa 80 zu 20 künftig mehr darauf ankomme, die dritte Vertriebsstufe als die für den Endverbraucher entscheidende zu mobilisieren. Hochrechnungen zufolge lag bundesweit die Besucherzahl bei über 80000. 70 % der „Mitmacher“ meldeten unmittelbar nach den Aktionstagen im Rahmen einer Umfrage des VDS konkrete Anfragen, Aufmaßtermine oder feste Aufträge. Der 3. Aktionstag ist eintägig für den 5. Mai 2007 angesetzt.

www.sanitaerwirtschaft.de;
www.gutesbad.de



Viessmann

Neues Akademie-Gebäude

Mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft, darunter Hessens Wirtschaftsminister Alois Rhiel und der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Kassel, Lutz Klein, sowie Führungskräften des Unternehmens wurde am 9. September symbolisch der Grundstein für das neue Viessmann Akademie-Gebäude in Allendorf (Eder) gelegt. Das Investitionsvolumen beträgt rund 20 Mio. Euro. Das vierstöckige Gebäude wird nicht nur wesentlich erweiterte Schulungsmöglichkeiten bieten, sondern auch eine Ausstellung des aktuellen Produktprogramms, einen Sportshop-Verkaufsraum sowie ein Gästereaurant mit Außenterrasse integrieren. Im Obergeschoss werden insgesamt zwölf Seminar- und Schulungsräume eingerichtet. In den Räumen für Praxisschulungen wird die gesamte Viessmann-Produktpalette installiert und in Betrieb zur Verfügung stehen. Im vergangenen Jahr besuchten mehr als 64 000 Teilnehmer die Seminare und Fachkurse der Viessmann Akademie, darunter 58 000 Heizungsbauer, Planer und Architekten sowie mehr als 6000 Viessmann-Mitarbeiter.

www.viessmann.de

Viessmann: Hessens Wirtschaftsminister Dr. Alois Rhiel (Mitte) nahm gemeinsam mit Dr. Martin Viessmann (rechts) die Grundsteinlegung für das neue Akademie-Gebäude in Allendorf (Eder) vor. Links: Architekt Thomas Frauenkron.



Bild: Viessmann Werke

GEA Lufttechnik

Übernahme von Denco

Mit Wirkung zum Oktober 2006 hat die GEA Group die britische Denco mit Sitz in Hereford übernommen. Denco produziert und vertreibt Präzisions- und Komfortklimatisierungssysteme für Industrie, Gewerbe und Wohnungsbau. 2005 erwirtschaftete das Unternehmen mit 380 Mitarbeitern rund 48 Mio. Euro Umsatz und verfügt in ihrem Heimatland über sechs Vertriebsbüros. Die Zahl der Fertigungsstätten der GEA Lufttechnik wächst mit der Übernahme von Denco um zwei Werke in Hereford und Istanbul auf insgesamt neun. Durch die Akquisition gewinnt GEA Lufttechnik einerseits den Zugang zum britischen Markt und schafft andererseits das Potenzial für Synergien in der Türkei, denn in Istanbul ist auch die Vertriebsgesellschaft Isisan angesiedelt, an der GEA im März dieses Jahres die Mehrheitsbeteiligung erworben hat [TGA 5-2006, Seite 14].

www.gea-airtreatment.de

Seit Anfang Oktober 2006 gehört die Denco Building Services Limited zur GEA Group und ergänzt das Produktportfolio der GEA Lufttechnik um Präzisions- und Komfortklimatisierungssysteme.



Bild: GEA Lufttechnik

Fränkische

Otto Kirchner alleiniger Geschäftsführer

Otto Kirchner (53), der sich bisher die Geschäftsführung mit seinem Cousin Helmut Kirchner (59) teilte, ist seit 1. September alleiniger Geschäftsführer der Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG, Königsberg. Darauf haben sich die zwölf Gesellschafter – die Cousins Helmut und Otto Kirchner und zehn Geschwister der beiden – geeinigt: Otto Kirchner, der das Unternehmen seit mehr als 15 Jahren gemeinsam mit seinem Vetter leitet, wird sämtliche Geschäftsanteile der Firma übernehmen und seine Mitgesellschafter auszahlen. Helmut Kirchner, seit über 26 Jahren geschäftsführender Gesellschafter ist einvernehmlich und aus eigenem Wunsch Ende August aus der Geschäftsführung ausgeschieden.

www.fraenkische-haustechnik.de



Otto Kirchner leitet die Fränkischen Rohrwerke künftig allein.

Techem

Neuer Service: Rauchwarnmelder

Techem erweitert ab Frühjahr 2007 seine Produktpalette um Rauchwarnmelder der neuesten Generation im Komplettpaket mit Montage und regelmäßiger Wartung. Das Besondere daran: Die Wartung der Geräte erfolgt per Funk. Bei herkömmlichen Rauchmeldern muss der Monteur einmal im Jahr in die Wohnung, um „mit viel Lärm“ eine Alarmprüfung vorzunehmen. Techem führt diesen Test für die Bewohner unhörbar durch, zudem in kürzeren Abständen. Die Gerätebatterie hat eine garantierte Lebensdauer von elf Jahren. Rauchwarnmelder in Neubauten sind in Rheinland-Pfalz und im Saarland Pflicht. In Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein müssen sie auch in bestehenden Wohnungen nachgerüstet werden, wobei mehrjährige Übergangsfristen gelten.

www.techem.de



Technik-Vorstand Hans-Lothar Schäfer und Techems neuestes Produkt: Ein per Funk gewarteter Rauchmelder.

KME

Mit Fußballsachverstand nach Mallorca

Über je eine Flugreise für zwei Personen zu einem verlängerten Wochenende auf Mallorca konnten sich jetzt die beiden Hauptgewinner des Tippspiels der KM Europa Metal AG, Osnabrück, zur Fußballweltmeisterschaft 2006 freuen. Den besten „Riecher“ hatte Gregor Eck (35), Ingenieur aus Kirchzell, der sich von Platz 115 in der Vorrunde über Platz 4 nach der Finalrunde auf den ersten Platz in der Gesamtwertung steigerte. Ausschlaggebend war, dass er den Weltmeister Italien richtig getippt hatte. Zweiter Gewinner eines Hauptpreises wurde Stefan Gut (35), Mitarbeiter der Zent-Frenger Gesellschaft für Gebäudetechnik in Heppenheim. Der aktive Hobbyfußballer hatte neben seinen erfolgreichen Tipps auf die Spielausgänge ebenfalls auf den späteren Weltmeister gesetzt. Insgesamt hatten mehr als 1000 Planer und Verarbeiter von Kupferprodukten an der KME-Aktion zum Sportereignis des Jahres teilgenommen.

www.kme-tube-systems.com

Bester KME-WM-Tipper
Gregor Eck (links) erhält
den Reisegutschein von
KME-Außendienstmitarbeiter
Siegfried Piecha.

